

Das Kind,  
das ich in meinen  
*Träumen* sah

TOKYOPOP®



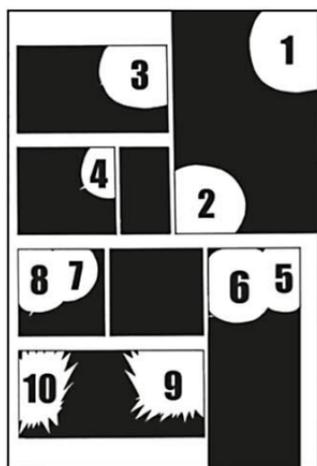
1

Kei Sanbe

# STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen.



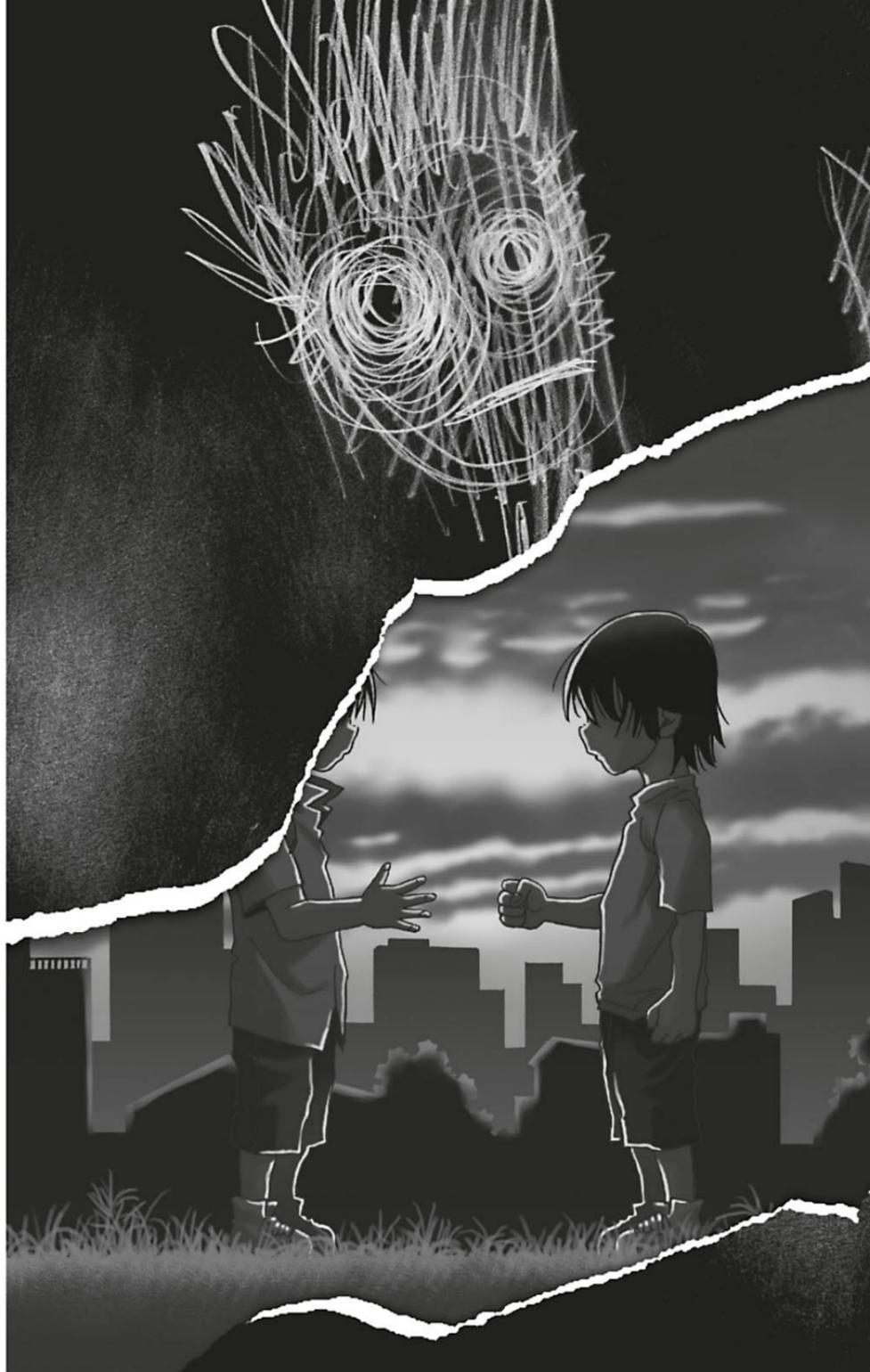
## So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir  
TOKYOPOP®!









Das Teleobjektiv war dermaßen groß, dass ich neugierig wurde und beschloss, es mir aus der Nähe anzusehen.



... erspähte ich einen älteren Mann, der von einer Brücke aus mit einem ultragigantischen Teleobjektiv das Meer fotografierte.

Eines Tages ...

Oh! Ist das riesig.

Nur um festzustellen, dass der ältere Mann lediglich dabei war, Wasser aus einer schwarzen Thermoskanne zu trinken.



Wer kommt denn auf so was?

Da Findest du nicht auch? Pobacken.

Ich pflichte sie ab, um der Sache auf den Grund zu gehen.

Nein, Definitiv Pobacken.

Oh! Ein Herz!

Eines Tages, als ich Pionertrauben aß, entdeckte ich, dass zwei Beeren zu einer zusammengewachsen waren.



Pobacken. Ganz klar.

Urteil?

Der Reiskuchen steht senkrecht!!

An meinem Geburtstag ging ich Shabu Shabu\* essen ...

Wirkt auch gegen meine Allergie-Ekzeme (ist aber lediglich meine persönliche Meinung).

Ein Wundermittel!

Eines Tages wurde ich am ganzen Körper von Mücken gestochen, woraufhin ich großzügig meine Lieblingssalbe auf die betroffenen Stellen auftrug.

Das bringt Glück?

Das bringt Glück!

Bis zum nächsten Mal!

Mit diesem glücklichen Ende verabschiede ich mich.



\*Brühfondue

... um dort vor Schmerzen ohnmächtig zu werden.



Nur um daraufhin sofort zur Toilette zu stürzen ...

\*Nach dem Gebrauch immer schön die Hände waschen.

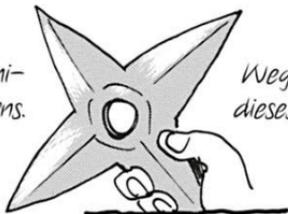
Kleing-  
keiten-Teil

# Unge- wöhnlicher Alltag

Oktober 2017

... Gummi-  
wurfsterns.

Wegen  
dieses ...



Natür-  
lich ein  
geschenk-  
ter Sieg  
(Lach).

... als Sieg-  
tropfäe in  
einem Stra-  
ßenkampf  
ergattert.



Nanasuke  
hatte ihn  
in einem  
gewissen  
mittelal-  
terlichen  
Themen-  
park ...

... würde  
ich a... an-  
gehalten.

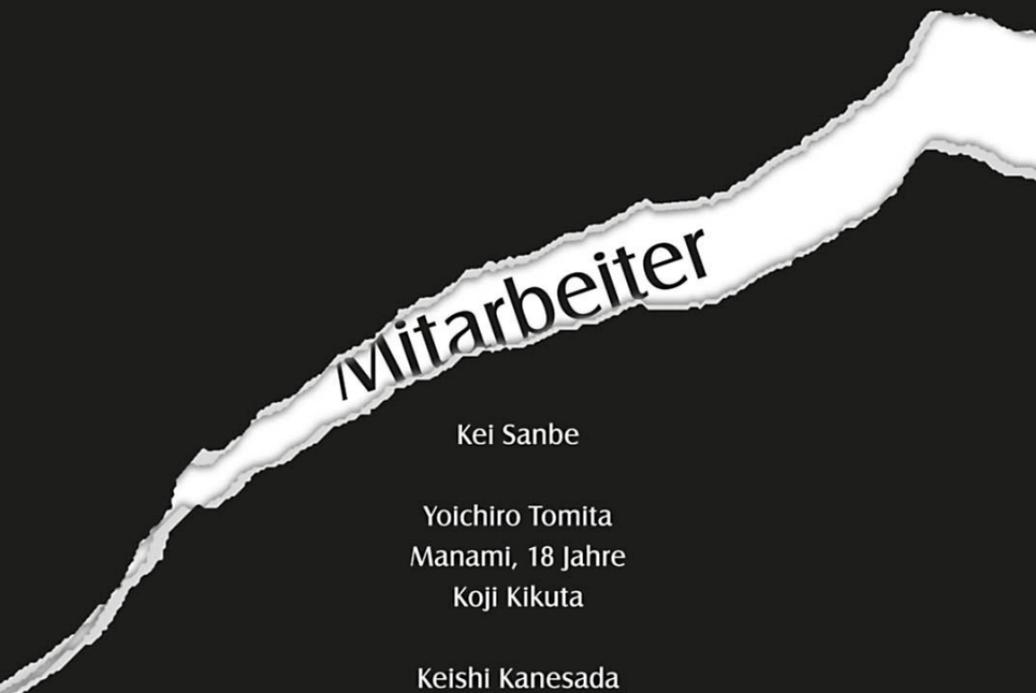
Einmal  
aufmachen,  
bitte. Da sind  
gefährliche  
Gegenstände  
drin.

Was  
?!?



Am  
Flughafen  
bei meiner  
Rückreise aus  
Hokkaido, wo-  
hin ich über  
den Sommer  
hinweggekehrt  
war ...

Rucksack  
meines Sohns  
Nanasuke  
(richtig sein  
echter Name).



# Mitarbeiter

Kei Sanbe

Yoichiro Tomita  
Manami, 18 Jahre  
Koji Kikuta

Keishi Kanesada

Assistenz

Materialrecherche und Fotoaufnahmen  
Kunikazu Toda

Buch-Design  
Yukio Hoshino  
VOLARE Inc.

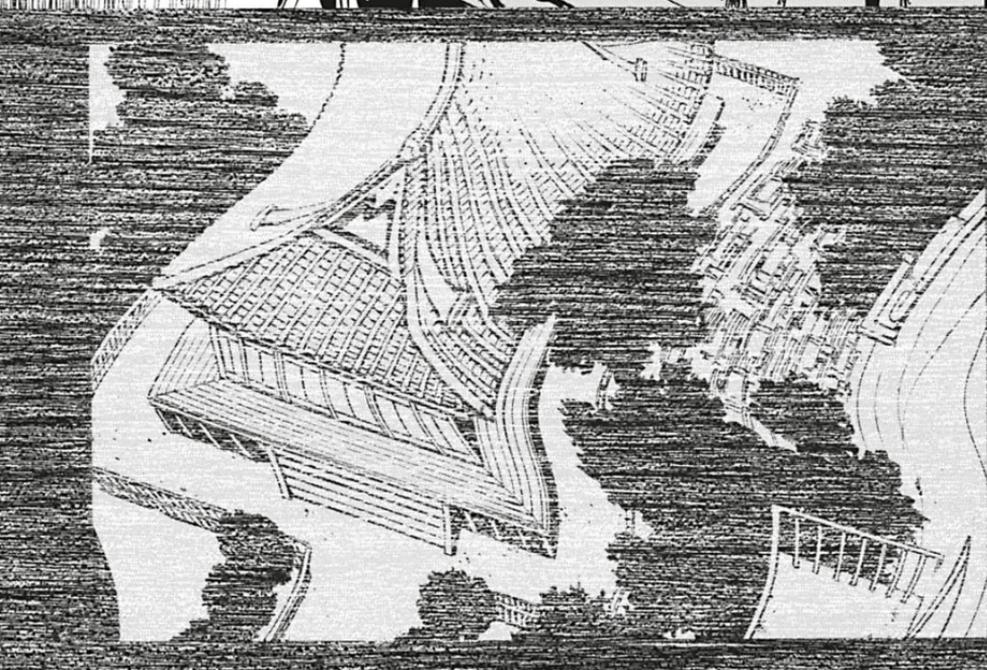
Redaktion (Japan)  
Yosuke Matsumiya

Okay  
...

Tragt  
ihn  
weg.



Das Kind, das ich in meinen Träumen sah Band ① Ende



W  
A  
M  
M



...  
Sollst die Nummer hier anrufen.



Sie meinen ... ich solle dir das hier geben.

Itakura!

Das war von Anfang an eine abgekartete Sache, richtig?

Ah. Hallo Nakajo!



TUT  
TUT  
TUT

Was ?!

Also, direkt zur Sache.

Oh, hast du's gemerkt?

Du machst dir bestimmt Sorgen um die Brillenschlange, oder?

Dann geh mal nach draußen.

Ha ha!

Super, das spart uns Zeit.



Offen-  
sichtlich  
Profis ...

Fünf  
bis sechs  
Typen.



... haben  
sie mitge-  
nommen.

Sejima ...



Hau  
lieber  
ab ...

Scheiß  
drauf.

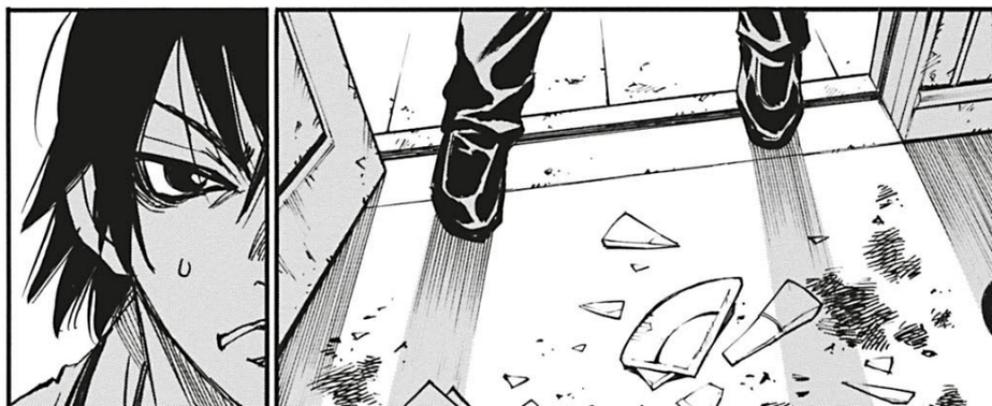
Weißt  
du, wo  
sie hin  
sind?



Bist  
echt  
nicht zu  
retten  
...

Okay,  
alles klar,  
dann lass  
ich euch  
mal im  
Stich.  
Mann,  
ey ...  
Glaubst  
du echt,  
ich gehör  
zu den Leu-  
ten, die sich  
mit solchen  
Worten aus  
dem Staub  
machen?







An dem Tag, an dem wir bei der Fabrik in Yotsugi waren.

Das sind Sejima und ich.



Und wieso hat Itakura das Foto?

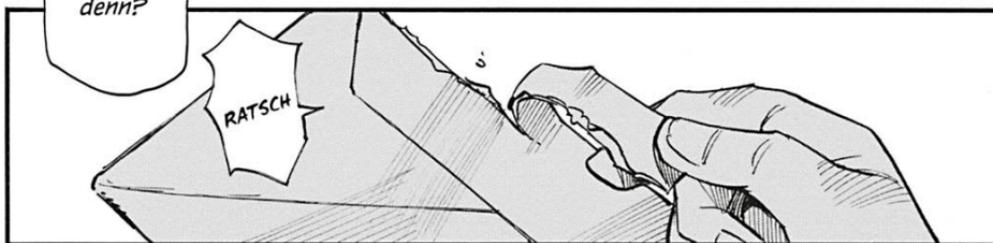
Wer hat das Foto geschossen?



Verdammt!



STÜRZ





Was kann ich heute für dich tun?



Dafür möchte ich mich gerne revanchieren.

Na ja ...

Du hast mir ja letz- tens einen großen Dienst er- wiesen.



SCHNAPP

Ja, mach ich, bis dann.



Hier ...



Bis dann. ...

Vergiss es nicht.

Könntest du es dir später an- schauen, bitte?



